

stände in einer ethischen Berufsgenossenschaft erschiebende Richtung für seine Zukunft und eines Sonderbestimmungsgebietes zu geben, ohne daß der Adel ein Wort zu sagen hat."

Die Konstitution des Niederrheinischen oder unteren rheinischen Adels durch das Deutsche Reich ist recht interessant und dürfte auf nur recht wenigen Adelskreisen in Deutschland die größte Aufmerksamkeit erregt haben. Einmal ist die Frage, was es unter einer "ethischen Berufsgenossenschaft" heißt, denn "ethisch" der historische Begriff ist, so könnte man ihm gewissermaßen dankbar sein.

Der Deutsche Arbeitgeberverband für das Handwerk bietet in Karlsruhe seine erste Generalversammlung ab. Der Bund wurde am 1. März 1900 in Berlin konstituiert. Der Bund besteht aus 47 Landesverbänden, die den Bund bilden. 41 Verbände an. Der Vorsitzende, Baumeister G. J. J. Wein, führte aus, daß der Bund mindestens 1/2 der Arbeit ausüben mußte. Erst wenn der Bund auf anderer Arbeit geworden, fast genug, um eine Kräfteprobe aufzuführen zu können, in großen Betrieben oder in ganz Deutschland Arbeiter auszubilden und auf gemeinsamer Seite die Meinung klar zu machen, daß die Kräfteprobe auch angestrebt wird, dann werde wieder Arbeit eintreten. Bei der Besprechung der Beschlüsse des Bundes mußte, die berechtigten Forderungen zu erfüllen und gute Zustände auf den Bauustellen zu schaffen. Bezüglich des Elementarunterrichts im Hand- und Arbeitswilligen wurde beschlossen, die verbindlichen Bestimmungen zu erlassen, gesetzliche Bestimmungen zu erlassen und ihnen zuzustimmen, welche unter der vollen Wahrung der Interessen der Arbeiter gegebenen Kooperationsfreiheit Auswüchse derselben zu ermöglichen, und sowohl den Arbeitswilligen als auch den Arbeitgebern den nötigen Schutz gewähren. Die Kooperationsgesetz wurden 20.000 M. bewilligt und der Entsendung von Wanderebenen zugestimmt.

Die in Leipzig tagende Konferenz deutscher Steinmetzvereine beschloß, falls bis Montag die Gesellen den neuen Lohn nicht annehmen, eine Massenauflösung sämtlicher Steinmetzen in Sachsen und Thüringen. Die Zahl der in Frage kommenden Steinmetzen wird über 20.000 betragen.

See- und Flotte.

Am telegraphischen Meldung ist "Nix" am 10. Okt. in Porto Cabello eingetroffen. "Raiser" ist am 10. Okt. in Kiel außer Dienst gestellt worden. Die A-Torpedobootsdivision ist am 9. Okt. in Travemünde angekommen.

Realien.

Die deutsche Schachtele-Exposition wird nicht von Major v. Wissmann, sondern von Hauptmann Wamiach geleitet werden.

Berichtliches.

Der Reichs-Konflikt für die Weltausstellung in Paris im Jahre 1900 geht bekannt:

Nach einer Mitteilung der Königlich preussischen Regierung werden die aus und über Deutschland eingehenden, ihren Weg durch Belgien nehmenden und für die Pariser Weltausstellung 1900 bestimmten Frachtkontingente, Waren und Tiere aus der belgischen Eisenbahn einer Ermäßigung von 50 Proz. beim Durchgang durch Belgien, Ermäßigung nicht lediglich für die eigentlichen Frachtkontingente, nicht für die Nebenkontingente etc. Auch sind nach einer Mitteilung der Königlich niederländischen Regierung die belgischen Eisenbahnen, die Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen und die belgischen Eisenbahnen Gesellschaft bereit, für die auf ihren Linien zur Weltausstellung in Paris befördernden, aus Deutschland kommenden Güter eine Ermäßigung von 50 Proz. des Frachtpreises einzutreten zu lassen. Derselbe Vergünstigung gilt für die auf demselben Wege zum Ausgange zurückzubehalten, unverändert gebliebenen, bzw. nicht zur Verladung gelangten Gegenstände.

Ausland.

England und Transvaal.

h. Nachdem man auf englischer Seite schon seit einem halben Jahre die Spannung mit Transvaal außer Acht gelassen und mit dem Sabel energisch genug gewarnt hat, nachdem ein Transporttransport nach dem anderen nach Südafrika abgegangen und damit dem kriegerischen Vorgehen der nötige äußerliche Nachdruck verliehen worden ist, stellt sich heraus, daß man etwas sehr Wichtiges nur unvollkommen im Auge gefaßt hat: die Auslösung der Truppen und die geeigneten Transportmaßnahmen auf afrikanischen Boden selber. Es kommen da recht erbauliche Dinge zur Sprache. Man wird sich Ende Oktober zwar das Corps von 22.000 Mann glücklich in Afrika gelandet haben, das man anfangs in London für ausreichend für den Operationen gegen die Buren anhat, aber die Auslösung dieser Mannschaften ist eine im höchsten Grade mangelhafte, da selbst die einfachsten Requisitionen, die den Truppen eine gewisse Beweglichkeit verliehen können, fehlen. Es besteht zwar für den Transport der Truppen von England nach irgend einem Lager in Südafrika ein geeigneter Mobilisierungsplan, aber die eminent wichtigsten Transportmittel zu sehen der Militärverwaltung nicht durch zur Verfügung. Es wird deren Beschaffung auch nicht von den obersten militärischen Behörden betrieben, sondern ein untergeordnetes Bureau, das dem sog. Director of Transport untersteht, hat im Mobilisationsfälle mit den Schiffseigentümern, die ihre Fahrzeuge zu Transportzwecken zur Verfügung stellen wollen, von Fall zu Fall zu unterhandeln. Diese Transportabteilung nun scheint den Ansprüchen modernen Heerwesens nur in recht geringem Maße gewachsen zu sein. Obwohl der Director of Transport seit Monaten mit der ziemlich gewissen Evidenz eines Krieges rechnen mußte, und obwohl seine Departements (insbesondere in den letzten Wochen mit großer Hingebung tätig waren, versagt er nur über ganz ungenügende Transportmittel, so daß die in einer sofortigen Auslösung der am Sonntag einberufenen Heeres nicht zu rechnen ist. Dagegen kommt noch, daß man keinerlei geeignete Vorkehrungen getroffen hat, um einmal die bereits in Afrika stehenden oder demnächst dort landenden Truppen mit Munition zu versehen, und ferner keine geeigneten Transportmittel auch auf dem Lande besitzt. Für die englischen Truppen kann in diesem Kriege nur das Material in Betracht kommen. In den indischen Kriegen brauchte England Pferde und Elefanten, in Mexiko Kanonen und für den Afrikaner Dampf und Kohle. Da die Operationen in diesen Ländern stets sorgfältig vorbereitet wurden, selbst es dort selten oder nie an Transportmitteln. Etwas anderes ist es in Südafrika. Das Armeekorps, von dem England in kurzer Zeit etwa 30.000 Stück zur Verfügung haben kann, ist im Transvaal für nicht zu verwenden. Das Burencorps ist, abgesehen davon, daß es in genügender Anzahl nicht zu beschaffen wäre, schon beschaffen und unbrauchbar, weil es einmal nicht unter einem eng-

lischen Sattel geht, da dieser für eine eigentümliche Rückenform ganz unpassend ist, es aber andererseits Charaktereigenschaften besitzt, die seine Wasserwendung für ein Personal, das nicht auf dieses Pferd gewohnt ist, unmöglich machen wird. So bleiben als geeignetes Zugmittel nur Maultiere. Maultiere sind diese nicht so schnell zu beschaffen und ebenso ist die Nahrung bereits eine große Anzahl englischer Offiziere in oft beträchtlicher Ausdehnung für ein Maultier zu kaufen, so ist auch das Ergebnis dieser Rekrutierung heute recht gering. So lange die englischen Truppen in Südafrika nicht einen absolut zuverlässigen Train haben, ist selbstverständlich an eine zweckmäßige Strategie nicht zu denken. Der englische Soldat ist ausdauernd und selbstständig, daran läßt sich nicht zweifeln, und so disziplinlos er im Frieden ist, so gehorcht er im Kriege seinen Führern doch ohne Weiteres. Einzelne Regimenter, wie die Hochländer, sind gute Kämpfer. Die englischen Schärfschützen leisten ganz Hervorragendes, aber das braucht man eigentlich gar nicht mehr besonders hervorzuheben, im Kriege muß alle Begisterung und alle körperliche Tüchtigkeit nicht, wenn der Train nicht funktioniert.

Angesichts dieser auch von der englischen Presse anerkannten Nachteile kann man es verstehen, weshalb die so lange in der Presse verlebenden Buren nunmehr eine eigentümliche Sprache reden. Sie wollen sich auch durch die Beschäftigung im eigenen Lande zeigen, daß sie den Eingeborenen K. B. erst in langem Range abgezogen hatte. Man muß sich vergegenwärtigen, daß die höchsten 100.000 Köpfe jährliche Burenbevölkerung gegen 800.000 manichmal recht unzufriedene Eingeborene in Schach zu halten hat, deren Gefühlsmäßig sich auch den Engländern gegenüber eine besonders feindseligen sind. Immerhin liegt in dieser Hinsicht ein Grund wohl zu neuen Bemühungen, zumal auch eine große Zahl Kaffern, die seitler in den Wäldern beschäftigt waren, jetzt brotlos sind und den Geist des Aufsturus unter ihre Stammesverwandten tragen.

Auf dem Kriegsschauplatz ist mit einem Male eine sehr rege Tätigkeit entfaltet worden, nachdem das südafrikanische Ultimatum der Transvaal-Regierung eingegangen ist. Wie schon die gestern mitgeteilten Telegramme bezeugen, ist man jeden Augenblick auf den Kampf gefaßt. Die Kampfpläne auf Seite der Buren sind dabei sehr sehr groß und so ist auch nach verschiedenen Mitteilungen, das man begründete Ursache dazu hat. So erweisen sich z. B. die von englischer Seite verbreiteten Nachrichten über schlechte Verproviantierung der Buren als falsch. Starker Regenfall hat ihnen reichliches Futter für ihre Pferde geliefert und die verschiedenen Lager sind ihrerseits reichlich mit Mundvorräten und Munition versehen. Der Transvaal-Train ist überdies — im Gegensatz zu dem englischen — trefflich organisiert, auch die Freischaaren vollenden schnell ihre Konzentration. Am Sonntag und Montag standen 8000 Mann Dransbeuren, in zwei Lagern gruppiert, an der Grenze des Natalulandes: das eine Lager 12 Meilen von Ladysmith, das andere an der Albertina-Station, während verschiedene kleinere Lager an der Grenze hinauf die Höhenfronten und 300 Mann oberhalb des Van Rensselaers-Abzuges beobachteten. Auch Wafening gegenüber vier englischen Stellungen 8000 Transvaalern, nach einer Angabe aus Bloemfontein 14.000 Buren zusammengezogen. Die letztere Angabe übersteigt alle bisherigen Schätzungen der Streitkräfte, die der Orange-Freistaat nach allgemeiner Ansicht hätte aufbringen können. Ein anderes Burenlager wurde bei Groot Placc, eine Stunde von der Grenze, errichtet, während ein weiteres Freistaatskommando die über den Dransbeuren führende Brücke bei Bethulle besetzt hat. Wafening gilt von diesen Streitkräften so sehr bedroht, daß selbst ein Infanteriecorps, aus Jungen von 14 bis 16 Jahren bestehend, zur Verteidigung der Stadt gebildet und alle Schwärze in der Stadt bewaffnet wurden.

Aus der Fülle der sonstigen Nachrichten, die uns über Nacht zugegangen sind, lassen wir nachfolgend noch die wichtigsten folgen:

London, 11. Okt. Lord Roberts erklärt in einem Privatbriefe, in dem er die Politik Großbritanniens in Bezug auf Transvaal in den letzten drei Jahren der Öffentlichkeit offen ließe, drage er doch keinen Zweifel daran, daß angesichts des Ultimatus der Buren, das gleichbedeutend mit einer Kriegserklärung ist, die Nation ihre Reihen sehr zusammenziehen und Parteireligiositäten auf gelegeneren Zeiten zurücklassen. Da man zu einer Entscheidung über die Buren, die nach Südafrika bestimmten Armeekorps wird sich am 20. in Southampton einschiffen.

Der Lord-Major hat eine Sammlung zur Unterstützung der Flüchtlinge, welche in Kapstadt eingetroffen sind, eröffnet.

Witwatersrand, 10. Okt. "Witwatersrand Buren". Aus Anlaß des Geburtstages des britischen Königs Edward VII. hat die Stadt Witwatersrand in Kapstadt eine offizielle Empfangsland nicht statt, aber die Vertreter der fremden Mächte hatten den Präsidenten einen Besuch ab. Während der Krönung des britischen Königs Edward VII. am 9. Okt. in London, hat die Stadt Witwatersrand eine große Anzahl Bürger, die nach Südafrika bestimmten Armeekorps wird sich am 20. in Southampton einschiffen.

Witwatersrand, 11. Okt. (Agence Havas.) Auf dem südlichen hier anläßliche Angehörige fremder Nationalitäten sind zur Front abgerückt, um für die Unabhängigkeit zu kämpfen. Gegen 100 britische Unterthanen haben der Republik Treue geschworen, in Transvaal und im Orange-Freistaat herrscht die größte Begeisterung wegen der festen Haltung der Regierung. Zwei alte Lager in tiefen Telegrammen etc., welche sügefeindliche Ausfälle ausdrücken.

Kapstadt, 11. Okt. (Witwatersrand Buren.) Hier herrscht große Spannung, welche Anlaß des Ministerium der Kapkolonie beim Ausbruch der Feindseligkeiten annehmen werden. Gerüchte weise verläutet, das Kabinett beabsichtige zu demittieren; eine Erklärung des Ministers liegt nicht vor. In der letzten Abend in der Stadt mit einem großen Schreien in der Verteidigung einer Wirtin, die sich in der Wohnung der Wirtin befand, die von einem Mann in der Wirtin, die von der Wirtin und dem Orange-Freistaat nach der Kapkolonie abdrücken, unklar.

Gouverneur Milner erläßt eine Proklamation, in der erklärt wird, daß alle Personen, die einem im Kriegszustand befindlichen Feinde Beistand leisten, sich des Hochverrats schuldig machen.

Aus Witwatersrand verläutet, die Buren hätten die Grenze des Orange-Freistaates überschritten.

und rüden nach Ladysmith vor, das von britischen und Natalianern besetzt ist. Auch Wafening ist durch einen Angriff bedroht.

Deutscher-Argun.

Der Vorsitzende des Ministeriums Graf Clary hatte für gestern den höchsten Landtagsabgeordneten Schellinger, das Mitglied des Reichstages Wackerstein und die jüngstlichen Abgeordneten Strantz und Jacot zu einer Besprechung eingeladen. Wie die Neue Freie Presse mitteilt, beschäftigen auch die sächsischen Abgeordneten Engel, Gerold, Kammer und Jacot einer Einladung des Grafen Clary Folge zu leisten. In der Unterredung Clarys mit Strantz und Jacot soll Graf Clary einer sächsischen Mittelberatung zufolge gesagt haben: "Mir ein Deutscherministerium könne die Aufhebung der Sprachverordnungen und den Uebergang zu sächsischen Zuständen durchzuführen, die er sich in keiner anderen Weise als durch Einleitung eines Ministeriums der Rechte vorstelle. Ihm (Clary) persönlich ist unangenehm, daß er mit diesen Mitteln den Uebergang herbeiführen müsse, weil ihm die Rechte unpassend ist."

Das ungarische Abgeordnetenhaus beschloß gestern nach eingehender Debatte das Ministerpräsidenten und des Landesbesetzungsministeriums, die das Ministerium mit betreffen, den Beschlüssen im Archiv zu hinterlegen. Die ungarische Regierung ordnete eine Volkszählung mit Ende 1900 an, wozu der Handelsminister Andrássy im Abgeordnetenhaus einen Kredit von 800.000 Gulden beantragte.

Frankreich.

Dem gestrigen Ministerrat wurde vom Kriegsminister Galliffier ein Bericht zur Unterredung vorgelegt, welches die Angelegenheit des Unterarmes des Generalen de Montimor, der an der jüngsten Kundgebung beteiligt war, verhandelt. General Félizet wurde zum Mitglied des obersten Kriegsrates ernannt unter Beibehaltung des Oberbefehls über das 6. Armeekorps. Unterarmminister Lebassac teilte mit, er habe Nachrichten von der Expedition Bourgeois in Empfang erhalten, dahingehend, daß alle Bedingungen erfüllt sind, um die Expedition zu einem Gefechtsort vor, nach welchem den Arbeiterindividuen die Rechte einer juristischen Person zuerkannt werden und ihnen die freie Ausübung der sich aus dem Gefechte vom Jahre 1884 über die Syndikate ergebenden Rechte zugesichert wird.

Infolge irregeher Beurteilung der Tauglichkeit für die Militärdienst ist das in diesem Jahre zur Einweihung gelangende Rekrutenkontingent gegen den Voranschlag um 10.000 Mann geringer ausgefallen. Im Zusammenhange damit ist auch die Reorganisation der vierten Bataillon, die im Jahre 1900 hätte stattfinden sollen, bis auf weiteres vertagt worden, ebenso wie die Verhandlungen mit den verschiedenen Munizipalverwaltungen, betreffend die Beistellung von Unteroffizieren für die vierten Bataillon.

Türkei.

Aus Konstantinopel verläutet, der Sultans des Vilajets Koffowas werde von Ustikid nach Westphalen verlegt, wo er sich bis zum Jahre 1887 befinde. Die Wafening selbst den Zweck zu verfolgen, die Bewegung gegen den Wall einzudämmen und die Provinz besser im Auge zu behalten, als ein anderer Provinz folgen soll ein neues Vilajet Westphalen gebildet werden.

Serbien.

In angedeutet unterrichteten Kreisen verbreitet man (natürlich) die Nachricht der Nachrichten, nach denen angeblich die Beziehungen zwischen Kroatien und Serbien abgebrochen und die serbischen Gebiete in Belgrad, Maribor, sowie der serbischen Gebiete in Bosnien, Montenegro, aber auch in Serbien folgen soll ein neues Vilajet Westphalen gebildet werden.

Nordamerika.

Der amerikanische Gouverneur in Sabana besah der Volkst, gegenüber dem spanischen Gouverneur zu vernehmen. Die amerikanische Staatssekretär in Washington hat auf einen Protest des spanischen Konsuls gegen das Verbot der Einfuhr gewisser spanischer Waren keine Antwort erteilt.

Südamerika.

Eine Delegation aus Caracas meldet, der amerikanischen Gesandtschaft sei amtlich davon unterrichtet worden, daß die Friedensverhandlungen im Fortschreiten begriffen seien. Die Reglerarmeen hätten den Befehl erhalten, sich zurückzuziehen.

14. Parteitag der deutschen Sozialdemokratie.

VI.

L. Hannover, 11. Okt.

Während draußen schönes Wetter ist und selbst Sonnenschein herrscht, behält im Innern, im Dunkel, ein schwerer Nebel die Seele der Sitzung um 7 1/2 Uhr. Es regnet erdrückend und verleiht, wie alle Tage, die eingegangenen Beschlüssen. Dr. David Wang führt in seiner Rede am Abend unterbrochenen Rede fort und zeigt, daß Wohl erreicht hat, wenn er leugnet, daß die Sozialdemokratie das notwendige Geld nicht in absehbarer Zeit zu beschaffen vermag, das das Geld zum Leben der Partei zu beschaffen vermag. Ein solches Programm heißt es ausdrücklich: das wachsende Geld. Das ist der denkbar ungünstigste Ausdruck, wenn es heißen soll: "Langsame Erhebung der Arbeiterschaft im Vergleich mit den heutigen, Kaufkraft der Arbeiter, der Gegenstand gegen den Verfall, den auch Wohl sehr oft eilt hat" ist also auch vom sozialdemokratischen Programm abgesehen, wenn er angibt, daß das wachsende Geld im Rückschreiten begriffen ist. Er meint freilich, im Programm sei das "soziale Geld" gemeint. Das ist eine neue, keineswegs glückliche und sachlich unhaltbare Erklärung. Wenn vollends Wohl gegen den Verfall, das Geld selbst ins Feld zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verneinen sagt, daß die Kapitalistische der Klassenengstände milder wird. Das geht auch Wohl zu, hat er auch früher zugegeben. Die Arbeiterklasse hat Wohl nur zu heufen, was, das das Geld zunimmt und es sich heufen, daß es langsam abnimmt. In unserm Programm ist gesagt: "Das wachsende Geld ist ein Ergebnis der kapitalistischen Entwicklung." Kaufkraft bewirkt, daß das Geld ab zu großen, ist die Kapitalistische, die industrielle Entwicklung noch gar nicht hingekommen ist. Er beweist, daß die Kapitalistische Entwicklung sich die Lage der Arbeiter durch die Industrie, durch die kapitalistische Entwicklung. Verne

Wichtig ist nicht wehr, so kann wir das ethisch und spielen wir nicht... Die... Arbeit ist ein Problem... Die... Arbeit ist ein Problem... Die... Arbeit ist ein Problem...

zogen. Ich muß es ablehnen, vom Genossen Bebel für ethisch... erklärt zu werden. (Lärm, Widerspruch, Aufschrei des Bebel's...)

13,282 M) und der Klasse 2 (254 Steuerpflichtige mit... 4500 M) hier zu einlegen werden. Bei der 3 und 4 Klasse...

Ein Antrag auf Befreiung der Arbeit auf eine halbe... Stunde wird angenommen. Frau Luise Siegel-Samburg: Auch ich gehöre zu denen, die...

Handelkammer-Sitzung.

Wegen Verbesserung von Lagerbedingungen stellte... der Handelskammer zu Frankfurt a. D. hat im allgemeinen...

Provincialnachrichten * Wandsburg, 11. Okt. (Z. p. u. b.) Heber die bei der 5... 2. Oktober 10. Okt. (Frankenliste.) Von der 2...

Wichtig ist nicht wehr, so kann wir das ethisch und spielen wir nicht... Die... Arbeit ist ein Problem... Die... Arbeit ist ein Problem...

zogen. Ich muß es ablehnen, vom Genossen Bebel für ethisch... erklärt zu werden. (Lärm, Widerspruch, Aufschrei des Bebel's...)

13,282 M) und der Klasse 2 (254 Steuerpflichtige mit... 4500 M) hier zu einlegen werden. Bei der 3 und 4 Klasse...

